

## Der Sinn des Lebens



«...Gestorben bist du auf dem Weg nach Hause. Es war ein Autounfall.

Nicht besonders dramatisch aber dennoch tödlich. Du hast eine Frau und zwei Kinder hinterlassen. Der Tod war schmerzlos. Im Krankenwagen hat man versucht, dich wieder zu beleben, aber alles umsonst. Dein Körper war so entstellt, dass es wirklich besser war, dass du gegangen bist, glaub mir.

Und dann hast du mich getroffen.

- Was ... was ist passiert?- hast du gefragt. - Wo bin ich?

- Du bist gestorben“, antwortete ich so, als wäre nichts passiert. Große Emotionen waren hier fehl am Platz.

- Da war ein LKW .... er ist ins Schleudern gekommen ....

- Ja.- sagte ich.

- Bin.... bin ich tot?

- Ja. Ist aber nicht schlimm. Alle sterben mal.- bestätigte ich.

Du hast dich umgesehen. Es war Nichts und Leere herum. Nur du und ich.

- Was ist das für ein Ort?- fragtest du. - Ist es das Leben nach dem Tod?

- Na, mehr oder weniger.- antwortete ich.

- Bist du Gott?

- Ja,- sagte ich. - Ich bin ein Gott.

- Aber Meine Frau ... und Kinder..- hast du vor dich hingemurmelt.

- Was denn?

- Ist mit ihnen alles in Ordnung?

- Das gefällt mir, sagte ich.

- Du bist grad gestorben, machst dir aber Sorgen um deine Familie. Das ist sehr gut.

Du hast mich ehrfürchtig angesehen, aber in deinen Augen sah ich überhaupt nicht wie Gott aus. Ich kam dir eher wie ein gewöhnlicher Mann vor. Oder vielleicht eine Frau. Eine Art einflussreicher Mensch mit einem verschwommenen Gesicht. Eher ein Grundschullehrer als der Schöpfer allen Seins oder als der Große Niemand erschaffende nichts und alles und existierende überall und nirgends.

- Mach dir keine Sorgen, -sagte ich.

- Es geht ihnen gut. Deine Kinder werden dich gut in Erinnerung behalten, sie hatten den Respekt vor dir noch nicht verloren. Deine Frau wird weinen, aber im Inneren wird sie sich erleichtert fühlen. Ehrlich gesagt, eure Ehe war am auseinander brechen. Aber wenn es dich tröstet, kann ich dir sagen, dass deine Frau für dieses geheime Gefühl der Erleichterung, sich sehr schuldig fühlen wird.

"Oooh ..." hast du geseufzt.

- Und was jetzt? Wirst du mich in den Himmel oder in die Hölle schicken oder so?"

- Weder noch, - antwortete ich.

- Deine Seele wird sich zu einem anderen Körper bewegen.

-Aah, also hatten die Hindus doch recht ....

-Alle Religionen haben auf ihre Weise Recht, die sind bloß Teile eines Ganzen und jede hat ihre Aufgabe und ihren Sinn, sagte ich.

-Komm mit.

Und du bist neben mir durch's Nichts gelaufen.

- Wohin gehen wir?

- Konkret nirgendwohin. Es ist nun mal üblich und auch ganz nett beim einer Unterhaltung zu laufen.

- Wozu dann das alles?- hast du gefragt.

- Wenn ich wiedergeboren werde, werde ich wieder leer sein, wie ein Glas? Nur ein Kind? Alle meine Erfahrungen und alles, was ich in diesem Leben erreicht habe, werden keine Rolle mehr spielen?

- Aber nich doch!- entgegneten ich.

- Du hast die Erfahrung und Weisheit all deiner vergangenen Leben in dir! Du erinnerst dich gerade nur nicht an sie. Schau mal...

Ich blieb stehen und legte meinen Arm um deine Schultern.

- Deine Seele ist viel größer, erstaunlicher und schöner, als du es dir vorstellen kannst. Dein menschliches Bewusstsein ist bis jetzt erst so entwickelt, dass du nur einen winzigen Bruchteil dessen wahrnehmen kannst, was tatsächlich existiert. Es ist, als würde man einen Finger in ein Glas Wasser tauchen, um zu prüfen, ob es kalt oder heiß ist. Du tauchst mit einem Teil von dir in diese Welt hinein und wenn du sie verlässt, bleibt all die gesammelte Erfahrung bei dir. Aber natürlich nur dein eigener Erfahrungsschatz! Du warst in den letzten 48 Jahren in einer menschlichen Person, so dass du den Rest deines riesigen Bewusstseins noch nicht spüren kannst. Wenn du und ich noch 'ne Weile hier bleiben würden, würdest du dich allmählich an alles erinnern, was dir in früheren Leben widerfahren ist.

- Wie oft habe ich denn schon eine Wiedergeburt erlebt?

- Sehr oft. Schon sehr sehr oft. Du hast schon sehr viele unterschiedliche Leben erlebt..., antwortete ich.

-Diesmal wirst du eine chinesische Bäuerin 540 v. Chr. sein.

- Ww warte mal, wie so? - hast du gestottert,

- Schickst du mich jetzt in der Zeit zurück?

- Nun, so kann man es auch ausdrücken. Aber Zeit der Form, in der du sie kennst, existiert nur in deinem Universum. Da wo ich wohne, läuft's anders.

- Wie, da wo du wohnst? - du warst echt überrascht.

-Na, ja..- erklärte ich. - Ich muss ja auch irgendwo leben, oder? Aber es ist eine komplett andere Dimension. Und da leben auch noch anderen wie ich. Natürlich willst du jetzt wissen, wie es dort ist, aber ehrlich man, du würdest es echt nicht verstehen.

- Aah so...sagtest du enttäuscht.

- Aber hör zu, wenn ich in Menschen aus verschiedenen Zeiten wiedergeboren werde, kann ich mich doch wahrscheinlich irgendwann selber treffen?..

- Na sicher. Das passiert sehr oft. Da sich jedes Leben nur seiner selbst bewusst ist, nimmt man überhaupt nicht wahr, dass das Treffen stattgefunden hat.

- Was ist dann der Sinn von all dem?

- Ist das jetzt dein Ernst? - fragte ich.

- Du fragst mich echt, was der Sinn des Lebens ist? Etwas zu klischeehaft, meinst du nicht?

- Aber das ist eine berechtigte Frage, sagtest du fordernd.

Ich sah in deine Augen.

- Der Sinn des Lebens, der Grund, warum ich dieses Universum erschaffen habe, ist, dass du dich entwickelst.

- Du meinst die Menschheit? Du willst, dass sich die Menschheit entwickelt?

- Nein, nein, nur du. Ich habe dieses ganze Universum für dich erschaffen. Mit jedem neuen Leben wachst und entwickelst du dich, verwandelst dich in das umfassende Intellekt.

- Nur Ich? Aber was ist mit dem Rest?

- Der Rest existiert nicht. Es gibt sonst niemanden in diesem Universum. Es gibt nur dich und mich.

Du warst sprachlos und hast mich angestarrt.

- Aber all die Menschen auf der Erde?

- Sie sind alle du, verschiedene Reinkarnationen von dir.

- Ich ... ich bin ALLE?

- Genau,- schmunzelte ich zufrieden und klopfte dir auf die Schulter.

- Bin ich jeder Mensch, der jemals auf der Erde gelebt hat?

- Und auch der, der jemals leben wird, ja.

- Ich bin Puschkin? fragtest du erstaunt.

- Und du bist auch Tesla.

- Bin ich Hitler?

- Aber auch Millionen seiner Opfer.

- Ich bin auch etwa Jesus???

- Ja und jeder seiner Anhänger.

Nun warst du verstummt.

- Jedes Mal, wenn du jemanden verletzt hast, hast du dich selbst verletzt. Jedes Mal, wenn du jemandem etwas Gutes getan hast, hast du dir selbst etwas Gutes getan. Jeder glückliche oder traurige Moment des Seins auf Welt wurde und wird gefüllt und erlebt nur von DIR.

Du warst nachdenklich.

- Warum? hast du schließlich gefragt. - Wofür ist das alles?

- Weil du eines Tages wie ich werden wirst. Weil du ich bist. Du bist ein Teil von mir. Du bist mein Kind.

- Also bin ich Gott? -ungläubig fragtest du.

- Nein. Noch nicht. jetzt bist du noch ein Embryo, du wachst und wirst erst geboren, wenn du dein Sinn und die Ursache verstehst, wenn du jedes für dich nur mögliche menschliche Leben, in allen möglichen Zeiten gelebt hast.

Wenn du die ganze Welt in dir verinnerlicht hast. Wenn du alle Eigenschaften dieser Welt erarbeitet hast, erst dann bist du bereit geboren zu werden.

- Also ist das ganze Universum nur ... sagtest erstaunt,

- nur ...

- Ja, ein Ei.- bestätigte ich.

- Jetzt musst du aber in ein neues Leben gehen- sagte ich und habe dich auf dein Lebensweg geschickt.

Autor: unbekannt